

apt Group investiert in modernste Strangpress-Technologie

Die apt Sedant Gruppe mit ihren beiden Presswerken in Monheim und im niederländischen Roermond gehört mit einer Produktionskapazität von derzeit etwa 80.000 Tonnen jährlich zur Spitzengruppe der europäischen Profilproduzenten. Im Werk Monheim wurde zur Jahreswende 2017/18 die vorhandene 20 MN Presse durch eine neue moderne Kurzhub-Frontlader-Presse von SMS mit 27 MN Presskraft ersetzt. Zusätzlich wurde der Blockofen erneuert. Jetzt wurde die Strangpresse offiziell in Betrieb genommen. Gäste waren u.a. Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann und Christian Wellner, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des GDA Gesamtverband der Aluminiumindustrie, Düsseldorf.

„Trotz der erheblichen Standortherausforderungen in Deutschland und den Niederlanden, welche vor allem durch hohe Energie- und Personalkosten bestimmt werden, hat apt erneut in modernste Technologien investiert und für eine nachhaltige Standortssicherung gesorgt“, erläutert Bernd Schäfer, CEO der Gruppe.

Mit einer Presskraft von 27 MN ist die Presse entsprechend den Anforderungen des Marktes größer ausgelegt als die bisherige Presse. Auch der Bolzendurchmesser wurde entsprechend angepasst um den Wirksamkeitsgrad der Presse bestmöglich nutzen zu können. Ein Aspekt für die Auslegung ist unter anderem, dass die Presse in ihren Parametern der P27 Presse am Standort in Roermond entspricht. Beide Anlagen können somit eine Backup-Funktion wahrnehmen.

Mit der neuen P27 hat apt erstmalig eine Bolzenvorwärmung mit einem Induktionsofen in der Gruppe installiert. Ein weiteres Novum ist der Einsatz der Warmblocksäge an der neuen Anlage. Das Unternehmen sieht in der neuen Kombination aus Inline-Ofen, Kurzhub-Frontladerpresse, Intensivluftkühlung und fliegendem Trennen folgende Vorteile:

Der Ofen zeichnet sich durch eine exakte Temperaturführung aus. Dadurch wird eine gleichbleibende Produktqualität sichergestellt. Da die Blöcke gesägt werden, ist das neue System deutlich weniger störanfällig. Die Materialdaten lassen sich exakt verfolgen. Außerdem sorgt das Blockmagazin für eine effizientere Logistik. Bis zu 150 Stangen können hier direkt im Umfeld der Presse auf engstem Raum eingelagert und dem Prozess automatisch zugeführt werden.

Auch die neue Presse bietet erhebliche Vorteile: Die Linearführung von Stempel und Aufnehmer sorgt für höchste Prozess-Sicherheit. Kürzeste Nebenzeiten konnten durch den Einbau einer besonders schnellen Hydraulik ermöglicht werden. Die Presse ist mit einem Ecodraulic System, einer intelligenten Start/Stopp Automatik, ausgestattet, mit dem ungenutzte Hydraulikpumpen ausgeschaltet werden und erst bei Bedarf wieder anlaufen. Der Blockdurchmesser wurde auf 215 mm erhöht, wodurch auch die Effizienz in der Beschaffung und Logistik durch ein höheres Blockgewicht gesteigert wurde.

Die Strangpressprofile erhalten bessere mechanische Eigenschaften dank der Intensivluftkühlung, die für ein optimiertes Abkühlverhalten bei asymmetrischen Querschnitten und einen größeren Spielraum bei anspruchsvoller Legierungen sorgt. Durch

„fliegendes Trennen“ werden Nebenzeiten und prozessbedingte Profilschrotte signifikant reduziert.

„In Summe führt die Investition in die neue Presse zu Energieeinsparungen und einer deutlichen Steigerung von Produktivität, Prozesssicherheit und Qualität. Auch die ergänzend getätigten Investitionen in die Sägekompetenz an den Standorten Monheim und Roermond sind ein weiterer großer Schritt bei der Optimierung der Arbeitsabläufe. Nicht zuletzt profitieren auch die Mitarbeiter von ergonomischen Arbeitsbedingungen bei höchstmöglicher Sicherheit.“, betont Bernd Schäfer.

Die apt Group ist in den Geschäftsfeldern Aluminium-Strangpressen und Weiterbearbeitung tätig. Rund 1.000 Mitarbeiter erwirtschaften an den Standorten in Deutschland, den Niederlanden und der Tschechischen Republik einen Jahresumsatz von etwa 250 Millionen Euro. Mit sechs Strangpresslinien, einer State-of-the art Weiterverarbeitung und drei Eloxalanlagen gehört apt zu den Marktführern der Aluminiumbranche in West-Europa. Beliefert werden namhafte Kunden aus den Bereichen Bauwesen, Verkehr und Industrie. Zu den Produkten gehören anspruchsvolle Aluminiumprofile, die teils weiterbearbeitet und veredelt werden sowie Aluminiumprodukte und Systeme.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de